

**EINGEGANGEN**

Z. 1. AUG. 2007

Vorzimmer Landrat

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands****Kreistagsfraktion Warendorf**SPD-Kreistagsfraktion · Roonstraße 1 · 59229 AhlenAn den Landrat des  
Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Olaf Gericke  
Waldenburger Straße

48231 Warendorf

per eMail  
auch an die Fraktionsvorsitzenden von CDU,  
FWG, Bündnis 90/Grüne, FDPDipl.-Kfm. **Reimund Juli**  
FraktionsvorsitzenderSüdring 53  
48231 Warendorf  
Tel. 02581/1431

Fax. 02581/633209

eMail: [iluj.r@t-online.de](mailto:iluj.r@t-online.de)

2007-08-20

**Antrag zur Beratung des Haushaltsplanberatung 2008 des Kreises Warendorf**  
**Kostenlose Mittagessen für bedürftige Kinder**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion stelle ich folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

- 1) Der Kreis Warendorf stellt den Trägern des offenen Ganztagsangebotes im Aufgabenbereich des Kreisjugendamtes Warendorf zusätzliche Haushaltsmittel zur Finanzierung von Mittagessen für bedürftige Kinder in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen mit einer Über-Mittag-Betreuung zur Verfügung. Ziel ist es, dass jedes Kind, dessen Eltern das Mittagessen im Kindergarten oder Kindertageseinrichtung nicht finanzieren können, an der Mittagsmahlzeit teilnehmen kann. Gefördert werden Kinder aus Familien, die Leistungen nach unterschiedlichen Sozialgesetzen erhalten.
- 2) Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden vom Kreis Warendorf bis zu einer generellen gesetzlichen Regelung für die Über-Mittag-Betreuung in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen bereitgestellt.

Geschäftsstelle  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

SPD-Kreistagsfraktion Warendorf

Tel.: 0 23 82 / 91 44 40  
Fax 0 23 82 / 91 44 70e-Mail: [ub-warendorf@spd.de](mailto:ub-warendorf@spd.de)  
[www.SPD-Kreis-Warendorf.de](http://www.SPD-Kreis-Warendorf.de)**SPD**

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

### Kreistagsfraktion Warendorf

#### Begründung:

Die Landesregierung hat die Errichtung eines Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ angekündigt, mit dem die Finanzierung von Mittagessen für bedürftige Kinder in Ganztagschulen in den beiden kommenden Schuljahren gefördert werden soll.

Die SPD-Kreistagsfraktion Warendorf hält eine Befristung auf zwei Jahre und die Einschränkung auf den Bereich der Teilnehmer/innen von Ganztagsangeboten der Schulen für falsch. Eine gleiche soziale Situation besteht auch beim Besuch von Kindergärten und Kindertageseinrichtungen mit einer Betreuungszeit über Mittag. Auch hier müssen Wege eines adäquaten Angebotes des Mittagessens für bedürftige Kinder vom Gesetzgeber entwickelt und umgesetzt werden. Solange dieses aber vom Gesetzgeber nicht umgesetzt wird, können nach wie vor Kinder, die in Kinderarmut leben, am gemeinsamen Mittagessen aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen. Wir halten dieses für einen gesellschaftlichen Skandal und fordern den Kreis Warendorf in seinem Aufgabenbereich auf, diesem Missstand abzuhelpen. Hierfür sollen auch geeignete Sponsoren gewonnen werden.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Reimund Juli  
Vorsitzender